

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann und Pearson besiegeln die Gründung von Penguin Random House

- **Vertragsunterzeichnung nach abschließenden Verhandlungen der Gesellschafter**
- **Markus Dohle zum CEO ernannt**
- **Bertelsmann ernennt fünf Mitglieder des Board of Directors, Pearson vier**
- **Alle behördlichen Genehmigungen ohne Auflagen erteilt**

Gütersloh / London / New York, 1. Juli 2013 – Bertelsmann und Pearson besiegeln die Gründung von Penguin Random House. Beide Medienunternehmen haben heute die abschließenden Verträge für den Merger ihrer jeweiligen Verlagsgruppen, Random House und Penguin, unterzeichnet. An der neu entstandenen, größten Publikumsverlagsgruppe der Welt wird Bertelsmann 53 Prozent der Anteile halten, Pearson 47 Prozent. Penguin Random House umfasst alle Verlagseinheiten von Random House und Penguin Group in den USA, Kanada, Großbritannien, Australien, Neuseeland und Indien sowie die Random-House-Verlage in Spanien und Lateinamerika und die Penguin-Verlagsaktivitäten in Asien und Südafrika.

CEO der neuen Verlagsgruppe ist Markus Dohle. Er stand seit 2008 als Chairman und CEO an der Spitze von Random House. John Makinson, seit 2002 Chairman und CEO der Penguin Group, wird Chairman des Board of Directors von Penguin Random House.

In dieses Aufsichtsgremium entsendet Bertelsmann fünf Vertreter: Thomas Rabe (Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann), Markus Dohle (Chief Executive Officer von Penguin Random House und Mitglied im Bertelsmann-Vorstand), Judith Hartmann (Finanzvorstand von Bertelsmann), Thomas Hesse (Vorstand für Unternehmensentwicklung und Neugeschäfte von Bertelsmann) und Gail Rebeck (Mitglied im Bertelsmann Group Management Committee). Pearson stellt neben dem Chairman drei weitere Mitglieder des Board of Directors: John Fallon (Chief Executive Officer, Pearson), Coram Williams, (Chief Financial Officer, Penguin Random House) und Philip Hoffman (SVP, Corporate Finance & Strategy, Pearson).

Die neue Verlagsgruppe wird mit mehr als 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3 Mrd. Euro (3,9 Mrd. US-Dollar) erzielen. Penguin Random House umfasst knapp 250 Verlagseinheiten. Sitz des Unternehmens ist New York. Die deutschsprachige Verlagsgruppe Random House in München wird nicht Teil von Penguin Random House. Sie verbleibt bei Bertelsmann, ebenfalls unter der Führung von Markus Dohle.

Bertelsmann und Pearson hatten die Transaktion am 29. Oktober 2012 angekündigt. Ihrem heutigen Abschluss vorausgegangen war die behördliche Prüfung in mehreren Ländern der Welt. Nachdem im Februar das U.S. Department of Justice als erste Behörde den geplanten Merger genehmigt hatte, folgten die Freigaben in Australien und Neuseeland im März. Die Europäische Kommission genehmigte Penguin Random House im April, die kanadischen Behörden schlossen sich ebenfalls im April an. Im Mai kam grünes Licht aus Südafrika und aus China. Alle Freigaben wurden ohne jegliche Auflagen erteilt.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärt: „Mit dem heutigen Tag haben Bertelsmann und Pearson endgültig die Weichen für die Zukunft des Buches gestellt. Die Bildung der Gruppe ist der bestmögliche Weg zu neuem Wachstum in der Verlagsbranche – und zu neuem Wachstum für Bertelsmann. Gemeinsam können und werden wir in einem deutlich signifikanteren Umfang investieren. Und zwar in vielfältige Inhalte, in die Entwicklung und Unterstützung von Autorinnen und Autoren, jedoch genauso in das gesamte physische und digitale Spektrum von Buchakquise, -produktion und -vertrieb sowie in wachstumsstarke Zukunftsmärkte.“

Damit, fährt Rabe fort, füge sich dieser Merger passgenau ein in die strategischen Prioritäten, mit denen Bertelsmann nach neuem und nachhaltigem Wachstum strebe. „Durch die Bündelung von Ressourcen, die gemeinsame Expansion und eine größere Reichweite stärken wir eines unserer Kerngeschäfte. Wir beschleunigen seine digitale Transformation und nutzen deren gesamtes Spektrum an Möglichkeiten. Wir fördern regionales Wachstum, vor allem in China, Indien sowie Brasilien.“

John Fallon, Chief Executive von Pearson, sagt: „Penguin gehört seit mehr als vier Jahrzehnten zum Kern von Pearson und ist aufs Engste verwoben mit unserer Kultur und unseren Geschäften. Die Verbindung mit Random House schafft nun einen klaren Weltmarktführer mit einer starken Ausgangsbasis für anhaltenden kreativen und kommerziellen Erfolg in der sich schnell verändernden Branche der Publikumsverlage. Das wird ein exzellentes Geschäft – und wir werden aktive, langfristige Partner darin sein.“

Markus Dohle, CEO von Penguin Random House, fügt hinzu: „Es ist eine große Ehre, dass mir diese historische Vereinigung von Random House und Penguin anvertraut wird. Wir verbinden zwei der führenden Verlagsgruppen der Welt mit komplementären Fähigkeiten und Stärken, mit einer herausragenden kreativen und wirtschaftlichen Erfolgsbilanz und mit großer Leidenschaft für eine erstklassige Verlagsarbeit im Dienste erstklassiger Bücher. Beide Verlagsgruppen blicken auf reiche Traditionen zurück, aus denen das neue Unternehmen seine eigene Kultur entwickeln wird – im Interesse der Leserinnen und Leser in aller Welt. Sie werden von der Qualität und der enormen Vielfalt der Bücher profitieren, die wir verlegen.“

Weiter erklärt Dohle: „Ich begrüße die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Penguin Group als neue Kolleginnen und Kollegen. Ich danke ihnen wie meinen Teams bei Random House für all das, was sie in den vergangenen acht Monaten seit der Ankündigung des Mergers für das neue Unternehmen wie für die laufende Verlagsarbeit geleistet haben. Das ist ein starkes Fundament

für den nun beginnenden, sorgsamem Integrationsprozess und für eine gute zukünftige Zusammenarbeit in einem vereinten Unternehmen.“

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Penguin Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Dienstleistungen (Arvato) und Druck (Be Printers) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 16,1 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen bieten.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Markus Harbaum

Tel.: 0 52 41 – 80 888 55

markus.harbaum@bertelsmann.de